Quat Fata eV / Frauenpower eV
Sa 1.10. 14:00 Uhr

Matching Ties Duo
Fr 7.10. 20:00 Uhr

Adamzigs KLANGRÄUME
Sa 8.10. 20:00 Uhr

Stefan Noelle
So 9.10. 20:00 Uhr

Ausstellung: Eliane Ango
Mo 10.- Fr 28.10.

Jasmin Bayer Trio
Fr 14.10. 20:00 Uhr

Improtheater: „ImpRossibile“
So 16.10. 19:00 Uhr

Achim Sonntag: Literaur auf Hut
Mo 17.10. 20:00 Uhr

Altenbach+Honsel: Peter Pan
Mi 19.10. 10:00 Uhr

Peter Cudek Trio
Fr 21.10. 20:00 Uhr

Merak Trio
Sa 22.10. 20:00 Uhr

AGV Kammerphilharmonie
So 23.10. 11:00 Uhr

Compagnie Nik: Im Glück
Di 25.10. 10:00 Uhr

Etage Kultur Messestadt

U2 Messestadt West | Riem Arcaden
Mittelbau Eingang Ost, 3. OG
kultur@messestadt.info
Tel. 089 99 88 68 930
Infos über Programmänderungen
auf www.kultur-etage.de

Ricardo Volkert & Friends
Fr 28.10. 20:00 Uhr

Ausstellung der Fotowerkstatt
Mo.7. - Fr 18.11.

Philipp & Myunga Wiede
Fr 11.11. 20:00 Uhr

Schwarzlichttheater: Magic Light
Sa 12.11. 20:00 Uhr

Premiere Cornelia Bernoulli
So 13.11. 17:00 Uhr

Mein Leben als Ameise
Do 17.11. 10:00 Uhr

The Swinging Gs
Fr 18.11. 20:00 Uhr

Zweckinger: Live und „Komisch“
Sa 19.11. 20:00 Uhr

Das Ladon Ensemble
So 20.11. 19:00 Uhr

Ausstellung: Loretta Gaukel
Mo 21.11.- Fr 2.12.

Die Isarschiffer
Fr 25.11. 20:00 Uhr

Betty & Miss Jones
Sa 26.11. 20:00 Uhr

Adventl. Hobbykünstlermarkt
So 27.11. 10:00-17:00 Uhr

tgsm: Märchen: Dornröschen
Sa 3.+ So 4.12. 16:00 Uhr

Ausstellung: Wolfram P. Kastner
Mo 5.- Fr 23.12. 20:00 Uhr

Mike's Music Train
Sa 10.12. 20:00 Uhr

Schorsch Hampel
Fr 16.12. 20:00 Uhr

Lukas Tower Band
Sa 17.12. 20:00 Uhr

Mittelbau Riem Arcaden, Seiteneingang, 3.OG | kultur@messestadt.info | Tel. (089) 99 88 68 93-0

VERANSTALTUNGEN **OKTOBER 2022**

Samstag 1.10. | 14:00 Uhr |

Interkulturelle Veranstaltung des Quat Fata e.V./ Powerfrauen e.V.
Eintritt: frei
Der Verein Quat Fata / Powerfrauen e.V. sucht nach Wegen, die Stellung von Frauen mit migrantischem Hintergrund in ihren interkulturellen Communities zu stärken. Zugleich gibt er den Frauen mit den „Tanzfesten“ ein Gesicht. Mittels Folklore, Musik und Tanz präsentieren sich vor allem Frauen mit ihrer Herkunftskultur in der deutschen Gesellschaft. Das dritte Fest dieser Art seit 2018 fand im September im Kopfbau statt, wie schon zuvor in Zusammenarbeit mit der Kultur-Etage.

Freitag 7.10. | 20:00 Uhr |

Matching Ties Duo – Anglo-keltisch-amerikanische Folkmusik
Eintritt: 14 €, ermäßigt 10 €
Matching Ties ist ein Pool von Folkmusikern, in dem alle Mitglieder dieselben Krawatten („matching ties“) tragen. In verschiedenen Besetzungen vom Duo bis zum Sextett haben sie seit ihrer Gründung 1986 über 3000 Konzerte in Europa und den USA gegeben. Mit Paul Stowe und Trevor Morriss tritt in der Kultur-Etage die Matching-Ties-Urzelle auf. Im Gepäck: traditionelle irische, englische und schottische Folkmusik, gespielt mit einem modernen Touch. Dabei wechseln sich rasante „tunes“ (Tanzmelodien) mit flotten Songs und gefühlvollen Balladen ab.

Samstag 8.10. | 20:00 Uhr |

KLANGRÄUME – Eberhard Adamzig and friends sind zurück!
Eintritt: 14 €, ermäßigt 10 €
„Eberhard Adamzig verzaubert“, schreibt die Kritik. In der weltmusikalischen Mischung seines Ensembles klingt Afrika und Latin - mal feurig, mal wehmütig, mal stürmisch - an. Fesselnde Rhythmen reißen mit. Geheimnisvolle Geräusche treffen auf Stille. Flirrende Klangflächen und präzis instrumentierte Kompositionen laden zu aufregenden Klangerlebnissen ein. Neben Piano und Tuba faszinieren Xylophone, das Vibrieren der „Oceandrums“ und die Vielstimmigkeit von Congas, Tumbas und Tamborims. Ein Konzert der magischen Momente, das in einmaligen Klangwelten entführt.

Sonntag 9.10. | 20:00 Uhr |

Stefan Noelle – Liedermacher mit neuer CD „Wie es mich zieht“
Eintritt: 14 €, ermäßigt 10 €
mit Stefan Noelle (Gitarre, Gesang), Max Braun (Bassklarinette/Altflöte), Adrian Reiter (E-Gitarre), Wilbert Pepper (Kontrabass). Als Schlagzeuger war Stefan Noelle in der Kultur-Etage zu hören, als Sänger eigener Songs und Gitarrist jedoch erst einmal. Jetzt ist er zurück mit seiner neuen CD „Wie es mich zieht“. Darauf erweist er sich als Liedermacher alter Schule. Mit Augenzwinkern und Charme gelingt es ihm, große Fragen mit Alltäglichem zu verbinden. Die CD strahlt Reichtum aus: Noelle konnte für sie (mitunter) renommierte Wegbegleiter*innen aus seiner langen musikalischen Karriere gewinnen. Live, in Quartettbesetzung fokussiert er diesen Reichtum noch einmal neu. Max Braun sorgt an Bassklarinette und Altflöte für samtige Noten, Adrian Reiter setzt seine trockene Country-Gitarre dagegen und Wilbert Pepper legt am Kontrabass ein virtuos groovendes Fundament darunter. Sollte sich jemand an Reinhard Mey erinnert fühlen, so ist das nicht beabsichtigt, aber auch nicht ehrenrührig. – Alte Schule eben.

Kurzfristige Programmänderungen möglich. Bitte informieren Sie sich auf www.kultur-etage.de

VERANSTALTUNGEN **OKTOBER 2022**

Ausstellung | 10.-28.10. |

Eliane Ango - Bilder und Zeichnungen voll Kraft und Unmittelbarkeit

Eintritt frei

Eliane Ango hat ihre Wurzeln in Deutschland, Frankreich und Togo. Als Künstlerin ist sie vielseitig und zielstrebig. Sie sucht nicht nach Effekt oder billiger Aufdringlichkeit. Sie malt und zeichnet unmittelbar und ausdrucksstark, wenig Farbe, eher schwarz weiße, sehr kraftvolle, sehr konkrete Kunst. Geöffnet: montags bis freitags von 9:00 - 12:00 und 18:00 - 21:00 Uhr, dienstags und donnerstags auch 16:00 - 18:00 Uhr, sowie zu den Veranstaltungen.

Freitag 14.10. | 20:00 Uhr |

Jasmin Bayer Trio – Von Jazz bis James Bond

Eintritt: 14 €, ermäßigt 10 €

mit Jasmin Bayer (Gesang), Davide Roberts (Klavier), Markus Wagner (Kontrabass)
„Jasmin Bayer ist eine Entdeckung. Ihre Jazz Konzerte zeigen eine erfahrene Sängerin, eine makellose warme Intonation, eine charismatische Bühnenpräsenz.“, so rühmte der jüngst verstorbene Jazz-Impresario und -Aficionado Matthias Winckelmann die Sängerin. Ihr Programm „Von Jazz bis James Bond“ umfasst gleichermaßen eigene Lieder, Songs aus dem „Great American Songbook“ und nicht zuletzt Bayers Interpretationen von James-Bond-Klassikern. All das präsentiert sie neuerdings im sehr persönlichen Trio-Format und immer mit einem Hauch von Welt und Glamour.

Sonntag 16.10. | 19:00 Uhr |

ImpRossibile – Rückkehr des spielwütigen Improvisationstheaters

Eintritt 14 €, ermäßigt 10 €

Mit ImpRossibile ist die improvisationserfahrene und spielwütige Unterabteilung des Theaters tgsm zurück. Für alle, die es noch nicht wissen: Impro-Theater verhält sich zu „normalem“ Theater wie Jazz zu klassischer Musik. Es wird ein Thema vorgegeben und die Akteur*innen auf der Bühne improvisieren darüber. Nur, dass beim Impro-Theater die Themen vom Publikum bestimmt werden. So wird jeder Auftritt zur Uraufführung und jede Szene ist ein Unikat. Hier ist nichts unmöglich, aber garantiert alles ImpRossibile. – Dass alles ein großer Spaß ist, muss nicht extra erwähnt werden, oder?

Montag 17.10. | 20:00 Uhr |

Achim Sonntag mit „Literatur auf Hut“

Eintritt: „auf Hut“

Clown und Kindertheatermacher Achim Sonntag wirft noch einmal seinen Hut in den Ring, damit seine Zuhörer ihn füllen. Während Corona vieles lahmlegte, schrieb Sonntag eine Reihe von Texten für ein „erwachsenes“ Publikum. Jetzt trägt er sie wie ein Straßenkünstler ohne Gage, aber „auf Hut“ in der Etage vor. Das heißt, er bekommt das, was das Publikum bereit ist, ihm zu geben. Die Texte sind sehr unterschiedlich in Form und Inhalt, doch stets steckt witzig und anarchistisch der Clown in ihnen. So erzählt er das Märchen vom „Froschkönig“ tatsächlich aus der Froschperspektive und dazu in Reimen. Andere Geschichten sind absurd und inspiriert von der Deutsch-Heimbeschulung seiner 9-jährigen Tochter während des Lockdowns. Und sollte der Clown doch mal – Clowns tun das gelegentlich – melancholisch und nachdenklich werden, so strahlt am Ende doch immer Hoffnung am Horizont.

Mittelbau Riem Arcaden, Seiteneingang, 3.OG | kultur@messestadt.info | Tel. (089) 99 88 68 93-0

VERANSTALTUNGEN **OKTOBER 2022**

Mittwoch 19.10. | 10:00 Uhr |

Peter Pan
Eintritt 5 €
Eine Storyperformance für Kinder ab 6 Jahren. Frei nach James M. Barrie von Gabi Altenbach und Ines Honsel. Eines Nachts taucht Peter Pan, der Junge der niemals erwachsen wird, im Zimmer der Geschwister Wendy, John und Michael auf und nimmt die Kinder mit ins Nimmerland – das Land der Phantasie. Dort erleben sie jede Menge Abenteuer. Sie kämpfen gegen Käpt'n Hook, dem schlimmsten Piratenkapitän aller Zeit. Erfahren, dass Elfen ganz schön fies sein können und finden heraus, warum ein Krokodil tickt. Aber werden die Kinder auch wieder nach Hause zurückkehren? Peter Pan: Eine wilde, lustige, gefährliche und abenteuerliche Reise ins Nimmerland und wieder zurück!

Freitag 21.10. | 20:00 Uhr |

Peter Cudek Trio – Jazz und Melodie in ausgezeichneter Besetzung
Eintritt: 14 €, ermäßigt 10 €
mit Peter Cudek (Kontrabass und Kompositionen), Andrea Hermenau (Klavier und Gesang), Tim Collins (Vibraphon und Gesang). Beim Trio des slowakischen Jazz-Kontrabassisten Peter Cudek geht es um die Melodie. Cudek, sonst ein gefragter Begleiter, stellt in diesem Konzert ausschließlich Kompositionen aus eigener Feder vor. In ihnen macht er seine slawischen Wurzeln hörbar. Mit ihm auf der Bühne: die preisgekrönte Pianistin und Sängerin Andrea Hermenau und der gefeierte amerikanische Weltklasse Vibraphonist Tim Collins (der ebenfalls singt). – Ein Fest für die Ohren.

Samstag 22.10. | 20:00 Uhr |

Merak Trio – Musik für Vibraphon, Marimba, Percussion und Klavier
Eintritt: 14 €, ermäßigt 10 €
mit Cristina Lehaci (Vibraphon und Marimba), Boris Knesevic (Klavier und Komposition), Moritz Knapp (Percussion und Marimba). Das Trio Merak versprüht den musikalischen Esprit des Balkans. Dabei gelingt es der Rumänin Cristina Lehaci an Marimba und Vibraphon und dem kroatischen Pianisten Boris Knezevic, das musikalische Temperament ihrer Heimat auf ihre Instrumente zu übertragen. Der Deutsche Moritz Knapp folgt deren mitreißender Begeisterung mit einer Vielfalt von Perkussionsinstrumenten. – „Merak" steht in Sprachen des Balkans für Sehnsucht, Freude und Genuss. Mit der Erkundung unterschiedlicher musikalischer Sprachen lädt das Trio zu Hörabenteuern ein.

Sonntag 23.10. |11:00 Uhr |

Konzertmatinee der Kammerphilharmonie des Akademischen Gesangvereins
Eintritt: 14 €, ermäßigt 10 €
mit Maximilian Leinekugel (musikalische Leitung), Nicoletta Ferrari (Violine), Francesco Tropea (Klavier). Die Kammerphilharmonie des Akademischen Gesangvereins (AGV) besteht seit 2018. Auf dem Programm stehen selten gespielte und junge Werke der frühen Romantik. Felix Mendelssonhn Bartholdy war gerade mal 14 Jahre alt, als er sein Konzert für Violine und Klavier schrieb. Carl Maria von Weber komponierte seine stürmische 1. Symphonie mit 21. Das Orchester aus engagierten Laienmusiker*innen und Musikstudierenden freut sich, diese spannenden Werke auf die Bühne zu bringen.

Kurzfristige Programmänderungen möglich. Bitte informieren Sie sich auf www.kultur-etage.de

VERANSTALTUNGEN **OKTOBER / NOVEMBER**

Dienstag 25.10. | 10:00 Uhr |

Im Glück
Eintritt: 5 €
Ein clowneskes Solo der compagnie nik mit Dominik Burki, frei nach dem Märchen Hans im Glück. 7 Jahre lang stand er als der „sensationelle und großartig komische Hans Göttmann“ auf allen Bühnen der Welt. Doch eines Tages sagt Hans Göttmann: „Sieben Jahre sind eindeutig genug. Ich gehe jetzt heim zur Mami!“ Er lässt alles stehen und liegen, nimmt nur die Kasse mit den Einnahmen aus 1.678 Vorstellungen mit und macht sich vergnügt auf den Weg. „Im Glück“ stellt die Frage: Was brauchen wir wirklich? Was brauchen wir für ein glückliches Leben? Machen die Berge von mehr oder weniger nützlichen Dingen, die wir produzieren, kaufen und wegschmeißen, uns glücklich? Ist weniger nicht tatsächlich mehr?

Freitag 28.10. | 20:00 Uhr |

Ricardo Volkert und Friends – Songs of Love & Peace
Eintritt: 14 €, ermäßigt 10 €
Wieso Songs of Love and Peace? „Weil sie aktuell sind, wie lange nicht, und weil es Liebe und Frieden immer braucht“, sagt Gitarrist und Sänger Ricardo Volkert..„Wir singen diese Lieder aus Überzeugung, Begeisterung und der Freude daran, zusammen zu singen und uns mit Gitarren zu begleiten“. Zu hören sind Songs von Bob Dylan, Leonard Cohen, Pete Seeger, Simon & Garfunkel, Cat Stevens, Crosby Stills Nash & Young, gespielt von Menschen, die sich an die Zeit erinnern, als diese Lieder neu waren: aus Berlin die Singer-Songwriterin Elke Brüsch und Dirk Trageser (Gesang, Percussion) von den bekannten 17 Hippies und aus München Uli Maier, Gitarrist und Frontmann des Trios Magic Buzz.

Ausstellung | 7.-18.11. |

„Unbekanntes München“ – Ausstellung der Fotowerkstatt der Kultur-Etage
Eintritt: frei
Die Fotowerkstatt in der Kultur-Etage ist ein Zusammenschluss von eigenwilligen und ambitionierten Amateurfotografinnen und -fotografen. Für die neue Schau haben sie sich in einer knapp zweijährigen Projektarbeit an ungewöhnliche Orte begeben. Auf Großbaustellen und Friedhöfen, in Kiesgruben und zwischen zugewucherten Bahngleisen haben sie ein überraschendes und unbekanntes München entdeckt, das sie einer interessierten Öffentlichkeit gern zeigen wollen. Geöffnet: montags bis freitags von 9:00 - 12:00 und 18:00 - 21:00 Uhr, dienstags u. donnerstags auch 16:00 - 18:00 Uhr, sowie zu den Veranstaltungen.

Freitag 11.11. | 20:00 Uhr |

Philipp und Myunga Wiede spielen Musik für Violoncello und Klavier von Johannes Brahms, Clara und Robert Schumann
Eintritt: 14 €, ermäßigt 10 €
Ein gestandener Solist, eine gestandene Solistin. Er kommt aus dem Schwäbischen und spielt Solocello bei den Münchner Symphonikern. Sie wurde in Südkorea geboren und ist pianistisch zwischen Musiktheater und Konzert unterwegs und in der Pasinger Fabrik gar als Dirigentin. In der Kultur-Etage spielen Philipp und Myunga Wiede ein kammermusikalisches Programm mit Werken von Johannes Brahms, Clara und Robert Schumann.

Mittelbau Riem Arcaden, Seiteneingang, 3.OG | kultur@messestadt.info | Tel. (089) 99 88 68 93-0

VERANSTALTUNGEN **NOVEMBER 2022**

Samstag 12.11. | 17:30 ... 21:30

ReStart Festival - Nacht der Stadtteilkulturzentren: Schwarzlichttheater Magic Light
17:30 Uhr + 18:30 Uhr + 19:30 Uhr + 20:30 Uhr + 21:30 Uhr / Eintritt: frei
Der Saal ist dunkel, die Bühne scheinbar auch. In Wahrheit ist sie ausgeleuchtet mit so genanntem Schwarzlicht. In dessen Schein schälen sich seltsame Gestalten und Formen aus dem Dunkel. Wie von Geisterhand beginnen Gegenstände zu schweben. In einer Reihe von Varieté-Nummern werden kleine Geschichten erzählt und Naturgesetze scheinen außer Kraft gesetzt. Ein mitreißender Soundtrack macht die Show vollends zum Erlebnis, ja, zu einem wahrhaft phantastischen Abend!

Sonntag 13.11. | 17:00 Uhr |

Premiere! **Fanny und Felix: die musikalischen Mendelssohn-Geschwister**
Eintritt: 14 €, ermäßigt 10 €
Wer kennt sie: Fanny Hensel, Pianistin und Komponistin von mehr als 460 Werken? Und wer kennt Felix Mendelssohn Bartholdy? Die Messestädterin Cornelia Bernoulli nimmt das 175. Todesjahr der Geschwister Fanny und Felix zum Anlass, die hochbegabte Frau aus dem Schatten ihres jüngeren Bruders zu holen. Sie rückt das Leben und die Klavierkompositionen der Fanny Hensel in den Vordergrund. Zusammen mit dem Schauspieler Klaus Haderer liest sie aus Originalbriefen, welche sich die eng miteinander verbundenen Geschwister zu ihren Geburtstagen schrieben. Den musikalischen Part übernimmt die Pianistin Brigitte Helbig mit Kompositionen von Fanny und Felix.

Donnerstag 17.11. | 10:00 Uhr |

Altenbach und Honsel in: Mein Leben als Ameise
Eintritt 5 €
Gabi Altenbach und Ines Honsel moven und grooven für Kinder ab 8 die Geschichte von Max Butziwackel! - Eines Morgens stellt Max zu seinem Entsetzen fest, dass er eine Ameise ist! So lernt er eine vollkommen neue Welt kennen. Obwohl er aussieht wie eine Ameise, ist sein Denken ganz menschlich. Er wird zum Anführer der Ameisenarmee, um gegen feindliche Ameisen zu kämpfen – und verliert alles! So macht er sich auf den Heimweg. Einsam und klein, wie er ist, braucht er Hilfe. Die bekommt er von so faszinierenden Wesen wie Wasserläufern, Hummeln und Honigbienen. Am Ende weiß Max nicht, ob er alles nur geträumt hat. Doch ihm bleibt der Respekt vor den vielen kleinen Wesen, die durch die Welt surren, brummen, schweben, hüpfen…

Freitag 18.11. | 20:00 Uhr |

The Swinging G's – Swingen bis zum Schweißausbruch
Eintritt: 14 €, ermäßigt 10 €
Die Swinging G's gibt es schon lange. Sie wurden als Schüler-Bigband in „G"rafing gegründet. Inzwischen proben sie in München und aus dem Schüleralter sind sie auch heraus. Ihre bisherigen Konzerte in der Kultur-Etage fanden im Sommer statt. Doch auch für diesen November-Termin darf man mit Schweißausbrüchen rechnen. Unter der Leitung der temperamentvollen Anja Bernhard arbeitet sich die Band durch ein Riesenrepertoire aus Swing, Latin, Funk, Rock und Pop. Eine Band zum Liebhaben - immer unverschämt swingend und unverschämt gut. – Und wenn es in den Beinen gar zu sehr zuckt, darf man zur Musik auch tanzen.

Kurzfristige Programmänderungen möglich. Bitte informieren Sie sich auf www.kultur-etage.de

VERANSTALTUNGEN **NOVEMBER 2022**

Samstag 19.11. | 20:00 Uhr |

Zweckinger – Live und „Komisch“

Eintritt: 14 €, ermäßigt 10 €

„Unser neuestes Album heißt „Komisch“, und so wie wir das sehen, ist es das auch. Oder mia san komisch, könnte auch sein“. – So hat die Band Zweckinger ihr neuestes Album im Sommer angekündigt. Jetzt präsentieren sie es in der Kultur-Etage. Die drei Videos zum Album auf der Website www.zweckinger.de zeigen, wohin die Reise geht: Mal vertrackte von Folk inspirierte Arrangements, mal ziemlich geradeaus, immer rockend und immer mit mitunter hinterfotzigen bairischen Texten. – Dass Zweckinger-Konzerte etwas Besonderes sind, weil ihr Publikum sie liebt, ist an dieser Stelle schon öfter geschrieben worden.

Sonntag 20.11. | 19:00 Uhr |

Das Ladon Ensemble präsentiert „Tagträume“

Eintritt: 14 €, ermäßigt 10 €

mit Raphaëlle Zaneboni, Tillmann Ens, Jörg-Oliver Werner, Ekaterina Volkmer und Alice Guinet. „Tagträume“ – genau dazu, zum Träumen am helllichten Tag, lädt das Ladon Ensemble das Publikum ein. Raphaëlle Zaneboni hat bekannte Melodien aus Symphonien, Concerti und Opern für ein Flötenquintett arrangiert. Die Musikerinnen und Musiker entführen die Zuhörerinnen und Zuhörer in eine Welt der Fantasie. Dort ist Musik von Mozart und Vivaldi, von Ravel und Bach und vielen anderen zu hören.

Ausstellung | 21.11.-2.12. |

Loretta Gaukel zeigt „Frauenbilder“

Eintritt: frei

Die Malerin Loretta Gaukel ist Autodidaktin, doch hat sie eine Ausbildung zur Kalligraphin. In ihren Bildern greift sie auf kalligraphische Techniken oder Mittel der Collage zurück. Ihre Bilder zeigen Frauen als Madonnen oder Ballerinen, als Nixen oder als Allegorien für Frühling und Sommer, manchmal als Phantasiewesen am Rande zur Androgynität. Zugleich lässt sie sich von der Vielfalt und Schönheit der Natur inspirieren, doch nicht um sie nachzuahmen, wie sie betont. Vielmehr sagt die Künstlerin: „Ich liebe die Freiheit durch die Phantasie“. Geöffnet: montags bis freitags von 9:00 - 12:00 und 18:00 - 21:00 Uhr, dienstags und donnerstags auch 16:00 - 18:00 Uhr, sowie zu den Veranstaltungen

Freitag 25.11. | 20:00 Uhr |

Die Isarschiffer – „Oberwasser“ und Meer (mehr!)

Eintritt: 14 €, ermäßigt 10 €

Doro und Rainer Berauer sind zwei virtuose Musikanten mit Herz und dazu gewitzte Kabarettisten. Mit allen Wassern gewaschen, wie sie es sind (sie „können“ Bierzelt genauso wie Kleinkunstbühne), verbinden sie bayerische Volkssänger-Tradition mit zeitgemäßer Comedy. In der Kultur-Etage spielen sie ein buntes Programm aus älteren und neuen Nummern und singen Lieder aus der neuen CD „Oberwasser“.

Mittelbau Riem Arcaden, Seiteneingang, 3.OG | kultur@messestadt.info | Tel. (089) 99 88 68 93-0

VERANSTALTUNGEN **NOVEMBER/DEZEMBER**

Samstag 26.11. | 20:00 Uhr |

Betty & Miss Jones – Vier Frauen zwischen Groove und Folk

Eintritt: 14 €, ermäßigt 10 €

Betty & Miss Jones sind kein Duo, sondern ein Quartett. Es singt Worksongs wie „Black Betty“ oder auch Swing-Klassiker wie „Have you met Miss Jones“, deshalb der Name. Nach einer Zeit ohne Auftritte sind die Vier endlich mit Unerhörtem zu hören: Popsongs, Folk- und Jazzklassiker, alles in mehrstimmigem Satzgesang zu handgemachter Begleitung auf akustischen Instrumenten. Witz und Charme gibt es obendrauf. Mit dabei ist eine „alte Bekannte“: Die Sängerin Natalie „Nelly“ Elwood, sonst eher im Jazzkontext zu Hause beweist an diesem Abend, dass sie (wie an dieser Stelle immer wieder behauptet) tatsächlich auch Soul oder Folk gleichermaßen überzeugend singen kann.

Sonntag 27.11. | 10:00-17:00

Der Klassiker ist zurück: Adventlicher Hobbykünstler-Markt

Eintritt frei

Hier ist er wieder: der vorweihnachtliche Klassiker in der Kultur-Etage, der Adventliche Hobbykünstlermarkt. Wer für seine Lieben ein besonderes und obendrein handgemachtes Geschenk sucht, kann hier einen ganzen Sonntag lang fündig werden, inmitten stilvoller Töpferware, edlen Schmuckstücken, eleganten Accessoires für die Wintergarderobe und vielen weiteren hübschen wie nützlichen Präsenten für den Gabentisch.

Sa 3.+ So 4.12. | 16:00 Uhr |

Theater-Ensemble tgsm präsentiert Dornröschen

Eintritt: Kinder 5 €, Erwachsene 10 €

Märchenstück nach den Brüdern Grimm von Georg A. Weth für Kinder von 5 bis 10 J. Zur Geburt ihrer Tochter hat das Königspaar auch zwölf weise Frauen eingeladen. 12, weil es im Palast nur 12 goldene Teller und Bestecke gibt. Vor der 12. erscheint nun die zornige 13. Frau und belegt das Mädchen mit einem Fluch: An seinem 15. Geburtstag soll es sich an einer Spindel stechen und sterben. Die 12. Frau mildert den Fluch, so dass das Mädchen an ihrem 15. Geburtstag in einen 100-jährigen Schlaf fällt und dann von einem mutigen Prinzen erlöst wird. Autor Georg A. Weth hat das Märchen behutsam ins Heute transportiert und zugleich den romantischen Zauber erhalten. Mit Witz und Charme bringt das Ensemble die alte Geschichte auf der Bühne zum Leben.

Ausstellung | 5.-23.12. |

STADTraum – STADTanz - Bilder von Wolfram P. Kastner zur (un)Wirtlichkeit unserer Städte

Eintritt frei

Alexander Mitscherlich geht 1965 in seinem Buch „Die Unwirtlichkeit unserer Städte“ mit der Zersiedelung der Städte ins Gericht. Er spricht darüber, dass bei der Stadtplanung dem Geld der Vorzug gegeben wird gegenüber dem Wohlergehen der Menschen. Angeregt davon hat der Wolfram P. Kastner eine Reihe von Bildern geschaffen. Kastner ist ein engagierter, politischer Künstler. Für die Ausstellung hat er sich Mitscherlichs Untertitel „Eine Anstiftung zum Unfrieden“ zu eigen gemacht. Zugleich hat er im Titel der Ausstellung die Worte „Traum“ und „Tanz“ untergebracht… Als Anregung, Einladung, Utopie? - Der Weg in die Ausstellung könnte sich lohnen. Geöffnet: montags bis freitags von 9:00 - 12:00 und 18:00 - 21:00 Uhr, dienstags und donnerstags auch 16:00 - 18:00 Uhr, sowie zu den Veranstaltungen

BITTE KARTEN RESERVIEREN!

Kurzfristige Programmänderungen möglich. Bitte informieren Sie sich auf www.kultur-etage.de

VERANSTALTUNGEN **DEZEMBER 2022**

Samstag 10.12. | 20:00 Uhr |

Mike's Music Train swingt nicht nur, aber auch zur Weihnachtszeit

Eintritt: 14 €, ermäßigt 10 €

Dass Mike Omlors Bigband so "big" ist, dass sie in der Etage ein Stück Bühne anbauen musste, um allen Musiker*innen Platz zu bieten, wurde schon erzählt. Auch, dass es die Band so lange gibt, dass darin inzwischen drei Generationen Musiker*innen mitspielen. Dass sie es verstehen mit Funk und Soul, Latin und Classic Rock mächtig zu swingen, ist auch nicht neu. Dass alles live gespielt und gesungen wird, und dass Weihnachten in dem Programm auch seinen Platz findet, sei am Ende nur nebenbei erwähnt.

Freitag 16.12. | 20:00 Uhr |

Schorsch Hampel – Bluespoet aus München, doppelt authentisch

Eintritt: 14 €, ermäßigt 10 €

Bald 70 Jahre alt, gut erholt und seit mehr als 50 Jahren auf der Bühne: So präsentiert Schorsch Hampel sich und seine Songs. Die stehen in der Tradition des amerikanischen Blues, gesungen werden sie in bairischer Mundart. Damit ist der Abend doppelt authentisch - und etwas lauter: Schorsch spielt elektrisch und wird dabei von Uli Kümpfel am E-Bass tatkräftig unterstützt. - Neu sind bairische Adaptionen von Schorschs musikalischen Helden wie Springsteen, Dylan, den Stones. Obendrauf gibt es gelesene Ausschnitte aus dem Hörbuch „Neuhausen Blues" (Episoden eines Buben, der im kleinbürgerlichen Milieu dieses Münchner Stadtteils aufwächst und kaum was anderes im Kopf hat als Musik).

Samstag 17.12. | 20:00 Uhr |

Lukas Tower Band – Die ganz große Mischung

Eintritt: 14 €, ermäßigt 10 €

Welche Münchner Band kann von sich behaupten 16 Jahre nach ihrer Gründung zur besten Newcomer-Band des Jahres 2000 gekürt zu werden? Welche Münchner Band schafft es seit Jahren in Fanzines und auf Fansites für Prog (= progressive) Rock gefeiert zu werden, aber sonst unter dem Radar der medialen Aufmerksamkeit zu fliegen? Welche Münchner Band verbindet so – buchstäblich - gekonnt Folk, Rock, Jazz mit einer Prise Psychedelia? Welche Münchner Band heißt nach dem Kirchturm, in dem ihr Probenraum war? Die Antwort lautet in allen Fällen: die Lukas Tower Band. Und 2022 gibt es sie noch immer: die Band mit den Stücken, die so verschlungen und lang sind wie ihre Geschichte, völlig unmodisch und aus der Zeit gefallen und großartig musikalisch, dass es eine Freude ist. – So kurz vor Weihnachten ist das fast ein Geschenk.

Bürgerforum Messestadt e.V.
Mittelbau Riem Arcaden, östl. Eingang, 3.OG
kultur@messestadt.info www.kultur-etage.de
Erika-Cremer-Str. 8 81829 München
Tel.: 089 99 88 68 93-0
Geöffnet (außerhalb der Ferien): Mo-Fr 9 -12 und 18 - 21 Uhr, Di + Do auch 16 -18 Uhr und zu den Kursen und Veranstaltungen.
Bürozeiten: mo, mi, fr 10 -12 Uhr;
di und do 16 - 18 Uhr.
Barrierefrei zugänglich